

Integrationskurse – welche Möglichkeiten gibt es?



Anmeldung und Test

Geflüchtete, die bereits vor ihrer Anerkennung durch das BAMF einen Integrationskurs besuchen dürfen (Syrien, Somalia, Iran, Irak, Eritrea), können mit Hilfe von Aynur Ergin und Anja Rihm von der Verbandsgemeinde Unkel donnerstags zwischen 14:00 und 18:00 Uhr einen Antrag stellen. Nachdem sie vom BAMF die Kostenübernahme-Erklärung erhalten haben, können sie sich bei einer Schule ihrer Wahl anmelden. Dort absolvieren sie einen standardisierten Test, der die Grundlage für die Zuordnung für einen Integrationskurs ist. Die Kurse sind modular aufgebaut.

Alle anderen schließen nach ihrer BAMF Anerkennung mit dem Jobcenter zunächst eine Integrationsvereinbarung ab. Das Jobcenter fordert beim BAMF eine Kostenübernahme-Erklärung an. Nach Erhalt der Kostenübernahme-Erklärung melden sie sich bei der Volkshochschule Neuwied an, die für alle Bildungsträger, die Integrationskurse anbieten, einen standardisierten Einstufungstest durchführt. Danach wird geschaut, welcher Kurs bei welchem Bildungsträger in Frage kommt.

Das BAMF legt Wert darauf, dass möglichst wohnortnahe Kursanbieter gewählt werden, um die Fahrtkosten zu minimieren. Die Ausnahme bilden die Jugendintegrationskurse, die nur von 2 Bildungsträgern in Neuwied, der Volkshochschule und dem ISB angeboten werden.

Kursformate

A) Jugendintegrationskurse

Sie richten sich an Menschen bis 25 Jahre und haben wesentlich mehr Unterrichtsstunden (1000 Unterrichtseinheiten) als die Kurse für Erwachsene. Es ist möglich, das Sprachniveau B1 zu erreichen, welches in der Regel Voraussetzung dafür ist, eine Berufsausbildung beginnen zu können.

B) Allgemeine Integrationskurse

Sie richten sich an alle Altersgruppen und umfassen 700 Stunden.

C) Alphabetisierungskurse

Sie richten sich an Geflüchtete, die noch nicht sicher im Lesen und Schreiben der lateinischen Schrift sind und haben einen Stundenanteil von über 960 Stunden.

Kursanbieter

Kursträger und Kursorte findet man im Internet unter www.bamf.de/webgis. Das Kursangebot kann auf der Plattform KURSNET eingesehen werden. Den aktuellsten Stand des Kursangebots erfährt man jedoch immer noch am besten durch Anrufe bei den jeweiligen Kursanbietern.

Königswinter und Bad Honnef

VHS Siebengebirge
Weyermannallee
53604 Bad Honnef
Tel. 02244/889209
Ansprechpartnerin: Frau Brandzei
Anmeldung nur in 53639 Königswinter-Oberpleis, Dollendorfer Str. 48

(Es sollte im Vorfeld abgeklärt werden, ob die Fahrtkosten nach Königswinter oder Bad Honnef vom BAMF übernommen werden.)

Linz

ISB Institut für Schulung und Beruf
Mittelstr. 22
53545 Linz
Tel. 02644/6003978
Ansprechpartnerin: Frau Pierat

Zentrale in Montabaur
Ansprechpartnerinnen Frau Gude und Frau Scheffler,
Tel. 02602 – 90 65 015
rp@isb.de

Neuwied

BBZ Altenkirchen
Schloßstr. 4
56564 Neuwied
Tel. 02681-87970
Ansprechpartner: Norman Kranz

ISB Institut für Schulung und Beruf
Hofgründchen 66-70
56564 Neuwied
Tel. 02631-32 797
Ansprechpartner: Herr Krahn (nur donnerstags)
(Anbieter von Jugendintegrationskursen)

Milling Sprachschulen Ltd.
Bahnhofstr. 8
56564 Neuwied
Tel. 02681-9830450
Ansprechpartner: Herr Alexander Zabert

VHS Neuwied "Die Brücke"
Heddesdorfer Str. 33
56564 Neuwied
Telefonnummer: 02631-3989 25
Ansprechpartnerin: Frau Pfeiffer
(Anbieter von Jugendintegrationskursen)

FAW
Matthias-Erzberger-Straße 32
56564 Neuwied
Telefonnummer: 02631/9410410
Ansprechpartnerin: Frau Nina Nelles

Stand: 15.05.2017

[Der Helfer-Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem wird er, wenn erforderlich, aktualisiert. Achten Sie daher auf das Datum des Standes. Der aktuelle Helfer-Leitfaden befindet sich immer auf unserer Homepage www.welcome-in-unkel.de. Sollten Sie aus eigener Erfahrung Aspekte vermissen oder ergänzen wollen, so können Sie uns gerne kontaktieren.]